

# **Symphyti folium (++ !)**

## **Anwendung**

Äußere Anwendung: Prellungen, Zerrungen, Quetschungen und Verstauchungen und zur Anregung der Knochenheilung.

## **Dosierung**

Tagesdosis: max. 1 µg toxische Pyrrolizidinalkaloide bei Externa bezogen auf Inhaltsstoffe von 5-7 % Droge, max. 1 ppm/g bei Fertigarzneimitteln.

Dauer der Anwendung: sollte auf max. 4 Wochen beschränkt werden.

## **Wirkmechanismen**

Granulationsfördernd, antiinflammatorisch und die Kallusbildung fördernd; darüber hinaus antimitotisch, toxisches Prinzip: Pyrrolizidinalkaloide, hepatotoxisch, kanzerogen.

## **Anwendungsbeschränkung**

Risiken der bestimmungsgemäßen Anwendung therapeutischer Dosen der Droge und Nebenwirkungen sind nicht bekannt. Wenn auch die enthaltenen hepatotoxisch und kanzerogen wirksamen Pyrrolizidinalkaloide in den oberirdischen Teilen der Pflanze sehr gering sind, sollte, da auch Spuren der Alkaloide eine Gefahr darstellen, auf die innerliche Anwendung der Droge verzichtet werden. Die Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit ist unbedingt auszuschließen.

Die äußerliche Anwendung bei intakter (!) Haut erscheint vertretbar. Es sollten jedoch keine Tagesdosen appliziert werden, die mehr als 100 Mikrogramm Pyrrolizidinalkaloide mit ungesättigtem Necingerüst einschließlich ihrer N-Oxide enthalten. Die industrielle Herstellung von an Pyrrolizidinalkaloiden fast freien Extrakten ist möglich.

## **Charakteristik**

Beinwellblätter bestehen aus den frischen oder getrockneten Laubblättern von *Symphytum officinale L.* sowie deren Zubereitungen.

Herkunft

Europa und Sibirien.

Art der Anwendung

Zerkleinerte Droge für Extrakte, Frischpflanzen-Preßsaft oder andere galenische Zubereitungen, ausschließlich zur äußerlichen Anwendung.

Art der Fertigarzneimittel

Salbe, Balsam und Kombinationspräparate.

## **Substanzen**

- Allantoin (0,45 bis 1,3%)
- Schleimstoffe
- Triterpensaponine
- Gerbstoffe (8 bis 9%)
- Kieselsäure (ca. 4%), teilweise wasserlöslich
- Pyrrolizidinalkaloide (0,03%): u.a. Echinatin, Lycopsamin, 7-Acetyllycopsamin, Echimidin, Lasiocarpin, Symphytin, Intermedin

## Anwendung in Lebensmitteln

Keine Angaben

## Synonyme

## Volkstümliche Namen

Beinwellblätter (dt.)  
Comfrey leaf (eng.)

## Indikationen

oberflächliche Verletzung an einer nicht näher bez. Körperregion (ICD-10, T 14.0)  
Stumpfe Verletzungen (Komm. E, +)

## Sicherheit

Nicht während der Schwangerschaft anwenden.  
Nicht während der Stillzeit anwenden.  
Nur zur äußerlichen Anwendung.

## Komm. E Monographien

Symphyti folium/- herba  
BArz-Datum 27.07.90  
Kommission E  
BArz-Nr. 138  
ATC-Code: D11AG

Monographie: Symphyti herba/-folium  
(Beinwellkraut/-blätter)

Bezeichnung des Arzneimittels  
Symphyti herba; Beinwellkraut  
Symphyti folium; Beinwellblätter

#### **Bestandteile des Arzneimittels**

Beinwellkraut, bestehend aus den frischen oder getrockneten oberirdischen Teilen von *Symphytum officinale* LINNÉ, sowie dessen Zubereitungen in wirksamer Dosierung.

Beinwellblätter, bestehend aus den frischen oder getrockneten Laubblättern von *Symphytum officinale* LINNÉ, sowie deren Zubereitungen in wirksamer Dosierung.

Die Droge enthält Allantoin und Rosmarinsäure.

#### **Anwendungsgebiete**

Äußere Anwendung:

Prellungen, Zerrungen, Verstauchungen.

#### **Gegenanzeigen**

Keine bekannt.

#### **Hinweis:**

Die Anwendung darf nur auf intakter Haut erfolgen; die Anwendung in der Schwangerschaft sollte nur nach Rücksprache mit dem Arzt erfolgen.

#### **Nebenwirkungen**

Keine bekannt.

#### **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln**

Keine bekannt.

#### **Dosierung**

Soweit nicht anders verordnet:

Salben oder andere Zubereitungen zur äußeren Anwendung mit 5 bis 20 Prozent getrockneter Droge, Zubereitungen entsprechend. Die pro Tag applizierte Dosis darf nicht mehr als 100 µg Pyrrolizidinalkaloide mit 1,2 ungesättigtem Necingerüst einschließlich ihrer N-Oxide enthalten.

#### **Art der Anwendung**

Zerkleinerte Droge sowie andere galenische Zubereitungen zur äußeren Anwendung.

#### **Dauer der Anwendung**

Nicht länger als 4 bis 6 Wochen pro Jahr.

#### **Wirkungen**

entzündungshemmend

## **Wirksamkeit**

Für die therapeutische äußerliche Anwendung bei Prellungen, Quetschungen und Verstauchungen liegt eine Positiv-Monographie der Kommission E vor. Der Einsatz bei den anderen beanspruchten Anwendungsgebieten ist plausibel.